echo medienhaus

Leichte MÃ ¤dchen. Schweres Leben.

ID: LCG10118 | 26.05.2010 | Kunde: echo medienhaus | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

Mit der bitte um AnkÃ¼ndigung!

LCG10118 (KI) (CI) Mittwoch, 26. Mai 2010
Wien/ Veranstaltungen/ Kunst/ Kultur/ Kino

Leichte MÃ ¤dchen. Schweres Leben.

Utl.: Prostitution im Film hat eine lange Geschichte, die noch nicht zu Ende ist. Das VOR Magazin prÃ ¤sentiert im Admiral Kino von 26. bis 30. Mai 2010 die vielfÃ ¤ltige Welt kÃ ¤uflicher Frauen. =

Wien â€" Warum ist das Rotlichtmilieu im Film derart ausgeprÃ ¤gt? Das Admiral Kino und das VOR Magazin gehen dieser Frage im passenden Lokalkolorit in GÃ¼rtelnÃ ¤he nach. â€žPretty Women â€" Callgirls im Filmâ€œ heiÃŸt die Veranstaltung, bei der es um leichte MÃ ¤dchen und deren Welten geht.

Im Rathaus wird Ã¼ber ein MaÃŸnahmenpaket gebrÃ¼tet, mit dem die Situation von Prostituierten verbessert werden soll. Das Admiral Kino widmet sich dem Thema Ã¼ber seine geographische Verortung: angesiedelt in unmittelbarer NÃ ¤he zum GÃ¼rtel und somit zum traditionellen Rotlichtmilieu. Denn wenn die letzten Jahre auch viele lokale Ã„nderungen gebracht haben â€" die GÃ¼rtelbÃ¶gen, das lebendige Kulturkonzept in den angrenzenden Bezirken Rudolfsheim-FÃ¼nfhaus, Ottakring und Hernals â€", so gibt es nach wie vor viele GÃ¼rtel-Etablissements, in denen Frauen ihren

KÃ¶rper feilbieten.

In Ã-sterreich beschÃ¤ftigen sich Filmemacher dieser Tage gerne mit dem horizontalen Gewerbe: Im Oktober kÃ¼ndigt sich Sabine Derflingers Spielfilm â€žTag und Nachtâ€œ an, Michael Glawogger dreht eben die Dokumentation â€žWhoreâ€™s Gloryâ€œ. Anlass, in einer Filmreihe Ã¼ber das Thema Rotlicht im Kino nachzudenken â€" ein stark Ã¼berreprÃ¤sentiertes Thema, gemessen am gesellschaftlichen Stellenwert. Sex sells? â€" Ginge auch ohne Austausch von Finanzen. Woran also liegt es? Der Reiz, das Faszinosum? Die Reihe â€žPretty Womenâ€œ versucht dies zu ergrÃ¼nden â€" mit spannenden Beispielen und hitzigen Diskussionen Ã¼ber Prostitution im Wandel der Filmgeschichte.

ErÃ¶ffnet wird mit Saara Aila Waasners â€žFrauenzimmerâ€œ (D, 2010), einer Dokumentation, die sich um drei Damen fortgeschrittenen Alters dreht, die ihr Geld mit Sexarbeit verdienen. Einblicke in wahrlich auÃŸergewÃ¶hnliche Lebensgeschichten. Denn Christel, 59, etwa, beschloss erst vor zehn Jahren, ihr Leben radikal zu Ã¤ndern. In ihrem â€žfrÃ¼herenâ€œ Leben war sie Ehefrau, vierfache Mutter und SekretÃ¤rin. â€žDas Rotlichtmilieu ist hÃ¤ufig Thema in Spielfilmen und Fernsehreportagen, doch in den Medien wird oftmals nur ein sehr einseitiges Bild von Sexarbeiterinnen gezeichnetâ€œ, erlÃ¤utert die Regisseurin ihre Motivation. Gezeigt werden die â€žFrauenzimmerâ€œ nicht nur als ErÃ¶ffnung am 26. Mai 2010 um 20.00 Uhr sondern auch tags darauf mit PublikumsgesprÃ¤ch und begleitet von zwei Trailern: dem von Derflingers â€žTag und Nachtâ€œ und â€žWhoreâ€™s Gloryâ€œ von Glawogger.

Derflingers Spielfilm erzÃ¤hlt von zwei Freundinnen Mitte 20, die bei einem Begleitservice anheuern. Wenn schon schlechter Sex, dann bitte auch Geld dafÃ¼r, lautet die PrÃ¤misse. Doch beide werden von der Wirklichkeit Ã¼berrollt. Bei Glawogger spricht nur die RealitÃ¤t: Es entsteht eine filmische Reise von Mexiko Ã¼ber Thailand, Bangladesch und Nepal bis nach Wien, die die Geschichten

einzelner Prostituierter erzÃ¤hlt.

Diskutiert wird am Freitag, wenn SI.SI. Klocker mit ihrem Dokumentarfilm â€žDer Ausstiegâ€œ (A, 2010) das Admiral Kino beehrt (19.00 Uhr). Darin lÃ¤sst sie Sexarbeiterin Barbara Jarnig Ã¼ber ihre LebensrealitÃ¤t erzÃ¤hlen. Sie gibt einiges an Berufsgeheimnissen preis. Ein ehrliches und unsentimentales Bild Ã¼ber das Rotlichtmilieu. Am Samstag und Sonntag stehen Ã¤ltere Filme auf dem Programm. â€žDas MÃ¤dchen Rosemarieâ€œ von 1958 beispielsweise, das mit einem Kleinkriminellen zusammenlebt und letztlich Opfer der skrupellosen GroÃŸkriminalitÃ¤t wird.

~
Pretty Women â€" Callgirls im Kino.

Datum: 26. Mai â€" 28. Mai 2010
Ort: Admiral Kino
Adresse: 1070 Wien, Burggasse 119
Tel.: (+43 1) 523 37 59
Website: http:// www.admiralkino.at
Lageplan: http:// maps.google.at/ maps? q=burggasse +119+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Burggasse +119, +Neubau +1070+Wien&gl=at&ei=ae78S5irDMSQ-AaDwP3ECw&ved=0CBkQ8gEwAA&z=16
~

Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
echo medienhaus
Christoph Langecker
Tel.: (+43 664) 2162227
E-Mail: christoph.langecker@echo.at

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 664) 8563001
E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at